
Produktname: BAM32 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07458**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	32kDa

Antigen-Informationen

Genname	DAPP1 DAPP1; BAM32; HSPC066; Dual adapter for phosphotyrosine and 3-phosphotyrosine and 3-phosphoinositide; hDAPP1; B lymphocyte adapter protein Bam32; B-cell adapter molecule of 32 kDa
Alternative Namen	
Gen-ID	27071.0
SwissProt ID	Q9UN19
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem DAPP1, hergestellt. Aminosäurebereich: 105–154

Hintergrund

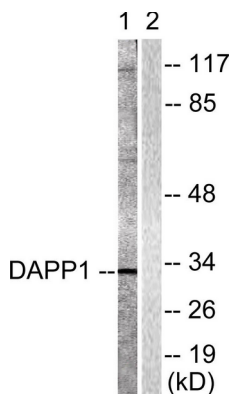
Funktion: Kann als B-Zell-assoziiertes Adapter fungieren, der die B-Zell-Antigenrezeptor (BCR)-Signalübertragung nachgeschaltet von PI3K reguliert. Induktion: Bei B-Zell-Aktivierung. PTM: Phosphoryliert an Tyrosinresten. Ähnlichkeit: Enthält eine PH-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine SH2-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Membranassoziiert nach Zellstimulation, was zu seiner Translokation führt. Untereinheit: Interagiert mit PtdIns(3,4,5)P₃ und PLCG₂. In vitro interagiert es mit PtdIns(3,4)P₂. Gewebespezifität: Stark exprimiert in Plazenta und Lunge, gefolgt von Gehirn, Herz, Niere, Leber, Pankreas und Skelettmuskulatur. Wird von B-Lymphozyten, nicht aber von T-Lymphozyten oder nicht-hämatopoetischen Zellen exprimiert.

Funktion: Kann als B-Zell-assoziiertes Adapter fungieren, der die B-Zell-Antigenrezeptor (BCR)-Signalübertragung nachgeschaltet von PI3K reguliert. Induktion: Bei B-Zell-Aktivierung. PTM: Phosphoryliert an Tyrosinresten. Ähnlichkeit: Enthält eine PH-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine SH2-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Membranassoziiert nach Zellstimulation, was zu seiner Translokation führt. Untereinheit: Interagiert mit PtdIns(3,4,5)P₃ und PLCG₂. In vitro interagiert es mit PtdIns(3,4)P₂. Gewebespezifität: Stark exprimiert in Plazenta und Lunge, gefolgt von Gehirn, Herz, Niere, Leber, Pankreas und Skelettmuskulatur. Wird von B-Lymphozyten exprimiert, nicht aber von T-Lymphozyten oder nicht-hämatopoetischen Zellen.

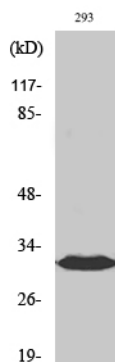
Forschungsbereich

B-Zell-Antigen;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-Zellen, die mit 0,01 U/ml Insulin 2' behandelt wurden, unter Verwendung des DAPP1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers BAM32

